

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	xi
1. Einleitung	1
A. HISTORISCHE UND SYSTEMATISCHE GRUNDBEGRIFFE	
2. Historische Einleitung	13
2.1. Aristoteles	14
2.1.1. Wahrnehmung als psychophysischer Vorgang	14
2.1.2. Der Gegenstand der Wahrnehmung: Die αἰσθητά (<i>sensibilia</i>)	16
2.2. Augustinus zur Bedeutung der sinnlichen Wahrnehmung	22
3. Systematische Grundbegriffe	29
3.1. Was ist eine <i>potentia animae</i> ?	29
3.2. Wozu dient Wahrnehmung?	32
B. DIE URSACHEN DER WAHRNEHMUNG	
4. Die Passivität von Wahrnehmung	37
4.1. Der systematische Ort der <i>passio</i> -Lehre	42
4.2. Die begriffliche Ausdifferenzierung der <i>passio</i> -Lehre	44
4.3. Der Begriff der <i>passio</i> im <i>De-Anima</i> -Kommentar	52
5. <i>Immutatio spiritualis</i> und das Empfangen einer Form ohne Materie	56
Exkurs: <i>Spiritus</i> im geschichtlichen Kontext Von der Stoa bis zu Augustinus	59
5.1. Averroes	65
5.2. Albert der Große	72
5.3. Geistiges Sein und geistige Veränderung bei Thomas von Aquin	81
5.3.1. Das <i>esse spirituale</i>	81
5.3.2. <i>Immutatio spiritualis</i>	89
5.4. Das Empfangen einer sensiblen Form ohne Materie	102
5.5. Thomas' Theorie der Wahrnehmung zwischen Geist und Materie	128

C. DER INHALT VON WAHRNEHMUNG:
DIE LEHRE DER *SENSIBILIA*

6. Der Inhalt von Wahrnehmung	133
Exkurs 1: Wahrnehmung und Proposition	136
Exkurs 2: Urteilen vs. Unterscheiden	141
6.1. Die Lehre der <i>sensibilia</i>	144
6.2. Die <i>sensibilia</i> bei Averroes Latinus und Albert dem Großen	145
6.3. Das <i>sensibile per se</i> bei Thomas von Aquin	157
6.3.1. Das eigentliche Objekt der Wahrnehmung: Das <i>sensibile proprium</i>	159
6.3.2. Die <i>sensibilia communia</i>	160
6.4. Wissen durch Wahrnehmung: Die <i>sensibilia per accidens</i>	166
6.5. Die Möglichkeit falscher Wahrnehmung	178

D. DER WAHRNEHMUNGSAPPARAT

7. Die äußeren Sinne	187
7.1. <i>Immutatio spiritualis</i> , der Sehsinn und die Hierarchie der Sinne	192
7.1.1. Der kognitive Vorrang des Sehsinns	196
7.1.2. Anmerkungen zur Theorie des Lichts bei Thomas	198
7.1.2.1. Thomas' Kritik an der Sehstrahltheorie	200
7.1.2.2. Ein konkretes Beispiel für Thomas' Wahrnehmungsrealismus: Farben	203
7.2. Der systematische Primat des Tastsinns	205
7.3. Der Hörsinn	212
7.4. Der Geschmacks- und Geruchssinn	214
8. Die inneren Sinne	218
8.1. Klassifizierung	225
8.2. Lokalisierung	230
8.3. Funktion und Individuierung	232
8.4. <i>Phantasma, intentio</i> und <i>sensibile per accidens</i>	236
8.5. Die kognitive Einheit des Wahrgenommenen: Der <i>sensus communis</i>	245

8.6. Die Vergegenwärtigung von Wahrnehmungsinhalten:	
<i>Phantasia</i> und <i>memoria</i>	253
8.6.1. <i>Phantasia</i>	254
8.6.2. <i>Memoria</i> und <i>reminiscentia</i>	263
8.7. <i>Vis aestimativa</i> und <i>vis cogitativa</i> : Die vermögens-	
psychologische Bindung der <i>sensibilia per accidens</i> . . .	271
8.7.1. Die <i>vis aestimativa</i>	276
8.7.2. Die <i>vis cogitativa</i>	281
8.8. Die Erkenntnis von Einzeldingen	289

E. LITERATURVERZEICHNIS

Primärtexte	297
Sekundärliteratur	300

F. INDICES

Index nominum	309
Index rerum	311